Öffentliche Beurkundung

Aufteilung eines Register-Schuldbriefes

Register-Schuldbrief über CHF 900'000.-- (Schweizer Franken neunhunderttausend) vom      , lastend an 1. Pfandstelle, mit einem Maximalzinsfuss von 10 %, eingetragen zu Lasten Grundstück      , Gemeinde      .

Pfandeigentümer

und Schuldner:Herr **Peter Muster,** geb. 11.11.1951, verheiratet, von Chur, wohnhaft Emserstrasse 10, 7000 Chur,

Gläubigerin: **Bank**, mit Sitz in      ,      .

**Aufteilung Register-Schuldbrief**

Die Parteien vereinbaren, den Register-Schuldbrief wie folgt aufzuteilen:

- Register-Schuldbrief über CHF 500'000.-- (Schweizer Franken fünfhunderttausend) mit einem Maximalzinsfuss von 10 % an Pfandstelle 1a.

- Register-Schuldbrief über CHF 400'000.-- (Schweizer Franken vierhunderttausend) mit einem Maximalzinsfuss von 10 % an Pfandstelle 1b (im Nachgang zum Register-Schuldbrief an Pfandstelle 1a).

**Nachrückungsrecht**

Für den Register-Schuldbrief an Pfandstelle 1b wird hiermit das im Grundbuch vorzumerkende Nachrückungsrecht vereinbart.

**Zins- und Zahlungsbestimmungen für beide Register-Schuldbriefe**

Die Schuld ist aufgrund einer separaten Vereinbarung zwischen Schuldner und Gläubiger zu verzinsen, abzuzahlen und zu kündigen. Sofern diese Vereinbarung nichts anderes vorsieht, ist die Schuld vom Entstehungstag an vierteljährlich auf den 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember zum durch den Gläubiger jeweils festgesetzten Satz zu verzinsen und unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist jederzeit kündbar.

**Erklärung der Gläubigerin nach Art. 31 NotG**

Die Gläubigerin erklärt hiermit, dass sie gemäss Art. 31 NotG diesen Vertrag vor der notariellen Beurkundung unterzeichnet und dem Inhalt der öffentlichen Urkunde zustimmt.

**Kosten**

Sämtliche Kosten dieser Pfandrechtsaufteilung gehen zu Lasten des Schuldners.

**Grundbuchanmeldung**

Es wird zum Vollzug im Grundbuch der Gemeinde       angemeldet:

1. Aufteilung Register-Schuldbrief
2. Vormerkung Nachrückungsrecht
3. Verweis auf die schuldrechtliche Nebenvereinbarung als Bemerkung (Art. 106 Abs. 1 GBV) zu beiden Register-Schuldbriefen

Ort/Datum Ort/Datum

**Gläubigerin Pfandeigentümer und Schuldner**

**Öffentliche Beurkundung**

Vor       Grundbuchverwalter des Grundbuchkreises       erscheint heute der ihm persönlich bekannte      . Dieser liest die Urkunde im Beisein der Urkundsperson und erklärt, dass sie seinem Willen entspricht. Dann unterzeichnet er die Urkunde mit der Urkundsperson.

Die Beurkundung erfolgt ohne Unterbrechung im Büro des Grundbuchamtes in

      Der Grundbuchverwalter